

FAQ – Senior Teaching Professionals

1. *Kann ich mich für das STP Programm bewerben, wenn ich nicht an der Universität Potsdam angestellt bin?*

Wenn Sie sich als Angestellte/r einer außeruniversitären Forschungseinrichtung im Netzwerk pearls für das STP Programm bewerben wollen, wenden Sie sich bitte an:

Sylvia Schmid

sylvia.schmid@pearlsofscience.de

0331-9774580

2. *In welcher Form sollen die Bewerbungsunterlagen eingereicht werden?*

Als Angestellte/r der Universität Potsdam schicken Sie bitte sämtliche Bewerbungsunterlagen in *EINER* pdf-Datei als E-Mail an pogs@uni-potsdam.de, Betreff „Bewerbung STP Programm“ - d.h. die Einverständniserklärung (Mentorin bzw. Mentor) und die „Vorab-Teilnahmebestätigung“ bitte einscannen und zur pdf-Datei hinzufügen. Benennen Sie die Datei bitte mit Ihrem Nachnamen.

3. *Müssen zusätzlich zu den Bewerbungsunterlagen weitere Dokumente eingereicht werden?*

Nein, Sie brauchen weder Zeugnisse, Urkunden oder Ähnliches zusätzlich zu den in der Ausschreibung geforderten Unterlagen einzureichen.

4. *An wen richtet sich die Beschreibung der Forschungstätigkeit?*

Bitte beschreiben Sie Ihre Forschungstätigkeit allgemeinverständlich, da die Bewerbungsunterlagen von einer interdisziplinären Gutachtergruppe gelesen werden.

5. *Warum sind immer zwei Termine für die Workshops angegeben?*

Die 20 Programmteilnehmenden werden für die Workshops in zwei Gruppen aufgeteilt (je 10 Teilnehmende), damit eine sinnvolle Arbeitsgruppengröße gewährleistet ist. Dabei handelt es sich nicht um zwei feste Gruppen, sondern diese können von Workshop zu Workshop variieren. So haben Sie die Möglichkeit, den jeweils für Sie passenden Termin auszusuchen.

6. *Muss meine Mentorin bzw. mein Mentor Professorin bzw. Professor sein?*

Die Mentorin bzw. der Mentor soll aus dem Kreise erfahrener und in der Lehre ausgewiesener Dozentinnen oder Dozenten kommen. Sie können Professorinnen oder Professoren, Privatdozentinnen oder Privatdozenten oder Postdocs sein. Sie oder er soll an einem Institut der Universität Potsdam verortet sein, um die/den Mentee optimal bei der Lehrtätigkeit unterstützen zu können. Zur Wahl einer Mentorin/eines Mentors beachten Sie bitte auch den **Leitfaden zur MentorInnentätigkeit**.

7. *Darf ich eine Mentorin oder einen Mentor auswählen, die/der nicht an der Universität Potsdam lehrt?*

Nein. Es ist nicht sinnvoll, da Sie Ihre Lehrveranstaltung im Wintersemester an einem Institut der Universität Potsdam geben werden und die Mentorin/der Mentor Sie unmittelbar dort unterstützen und beraten können muss.

8. *Muss die Lehrveranstaltung im Rahmen des STP Programms an der Universität Potsdam stattfinden?*

Ja. Die Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS muss an einem Institut der Universität Potsdam mit Studierenden durchgeführt werden.

9. *Muss ich im Rahmen der Lehre eine komplett neue Lehrveranstaltung halten oder reicht es aus, eine bestehende Lehrveranstaltung didaktisch neu aufzubereiten?*

In einigen Fällen ist es nicht möglich, eine komplett neue Lehrveranstaltung durchzuführen. In diesen Fällen können bestehende Lehrveranstaltungen neu aufgearbeitet werden, z.B. können kompetenzorientierte und studierendenzentrierte Konzepte sowie aktivierende Methoden eingeführt werden.

10. *Wie hoch muss der SWS Umfang meiner Lehrveranstaltung im Wintersemester sein?*

Dies hängt von der Art der Lehrveranstaltung ab. Seminare sollen 2 SWS umfassen. Bei einer Praktikumsbetreuung muss auch eine Vorlesung integriert sein, die Sie selbst halten. Halten Sie eine Vorlesung, kann ein Umfang von 1 SWS ausreichen. Das muss im Einzelfall geklärt werden.

11. *Was beinhaltet die schriftliche Reflexion und wie wird diese ausgewertet?*

Die schriftliche Reflexion soll Ihnen als Grundlage für einen nachhaltigen Selbstverständigungsprozess in der akademischen Lehre dienen. Der kurze Bericht von 4-8 Seiten soll eine inhaltliche Bewertung der besuchten Veranstaltungen des Programms sowie eine Rekonstruktion des individuellen Lernprozesses während der Programmteilnahme beinhalten.

Die Auswertung der Reflexion wird nicht von der Potsdam Graduate School selbst übernommen. Auf Wunsch beauftragt die PoGS Didaktikexpertinnen und -experten, die ihre Reflexion individuell mit Ihnen besprechen.

12. *Unter welchen Voraussetzungen erhalte ich das Abschlusszertifikat?*

Wer am Programm teilnimmt, verpflichtet sich, an allen obligatorischen Workshops teilzunehmen, selbstständige Lehre sowie Lehrhospitationen durchzuführen und eine schriftliche Reflexion anzufertigen. Nur wenn alle Workshops komplett besucht wurden und keine weiteren Programmbestandteile fehlen, erhalten Sie das Abschlusszertifikat. In den anderen Fällen erhalten Sie von uns eine Teilnahmebestätigung mit einer Auflistung der erbrachten Leistungen. Sobald die fehlenden Workshops absolviert wurden (z.B. im nächsten Durchgang des STP Programms), erhalten Sie das Zertifikat.